



## Trotz „Corona“ – SamariterDienst im Einsatz für Menschen in Not



„Wer ein gütiges Auge hat, wird gesegnet; denn er gibt von seinem Brot den Bedürftigen“ (Spr. 22,9). Dieser Leitgedanke ist auch in Zeiten einer weltweiten Pandemie die Grundhaltung unseres Handelns geblieben. Leider mussten wir für ca. drei Monate unser Zentrallager in Herrenberg schließen, konnten es im Sommer aber wieder eröffnen. Fünf große LKW fuhren seitdem nach **Bulgarien, Rumänien und Serbien**.

Gott sei Dank! Die meisten unserer ehrenamtlichen Helfer sind geblieben. Durch ihren Mut und ihr Engagement machten sie diese LKW-Transporte möglich. Und gerade aus diesen Ländern erreichten uns Berichte der Freude und Dankbarkeit.

**Bulgarien** ist immer noch das ärmste Land in der EU. Mangelnde Hygiene und Ernährung sowie unzureichende Gesundheitsversorgung sind keine Seltenheit. Das Leben ist hart, speziell für verschiedene ethnische Minderheiten in den ländlich geprägten Bergdörfern und besonders in den Ghettos von Sliven und Plovdiv.

Glücklicherweise gibt es in jedem Ghetto zahlreiche Gemeinschaften von Christen, die voller Herz und Tatendrang sind und dort, wo sie leben, aktiv helfen. Jüngste soziologische Studien nennen die christlichen Gemeinschaften als Grund dafür, dass in den größten Ghettos weniger Chaos und unkontrollierte Gewalt ausbrechen. Mit diesen Christen arbeiten wir eng zusammen und konnten mit ihrer Hilfe ca. **30 Tonnen Hilfsgüter** an Hilfsbedürftige weitergeben.

**Dimitar**, ein Lehrer und Pastor aus **Stara Zagora**, berichtet uns von seiner Region. Zusammen mit seiner Kirchengemeinde „Awakening“ gibt er regelmäßig warmes Essen an Kinder und Jugendliche aus. Die praktische Hilfe richtet sich in der Regel an bedürftige Familien mit vielen Kindern, in denen ständig Kleidung und Schuhe fehlen. Viele Familien erhielten Betten, Matratzen und Bettwäsche sowie kleine Möbel, Küchenutensilien, Vorhänge und Teppiche. Auch älteren Menschen konnte gezielt mit Gehhilfen und Rollstühlen geholfen werden.

**Rumänien** ist ein Land der Gegensätze. Schnelles Wirtschaftswachstum sowie strukturelle Korruption und Kinderarmut prägen das Land. Mehr als eine Million rumänischer Kinder lebt in **Armut**, 350.000 davon in extremer **Armut**. Kinderreiche Familien haben es besonders schwer, und ihr Ruf nach Hilfe scheint nicht aufzuhören.

**Hans**, Pastor aus Singen, konnte im August mit der christlichen Gemeinde aus Craidorolt der Not im ländlichen Raum gezielt begegnen. Lee Hojun, koreanischer Missionar, arbeitet seit über 14 Jahren im strukturschwachen ländlichen Raum von **Satu Mare** und führte Hans in Gebiete mit großer Not. Kinder freuten sich über jedes kleine Spielzeug, und Höhepunkt der Hilfsaktion war die Verteilung von Lebensmitteln mit mehr als 100 Sporttaschen. Innerhalb von vier Wochen wurden ca. **15 Tonnen an Hilfsgüter** in die umliegenden Dörfer verteilt.

Es grüßt herzlichst der HSD-Vorstand

# AKTION: Weihnachten 2020 & Transportspenden für Osteuropa

Jetzt heißt es wieder: EIN WEINACHTSGESCHENK VON IHNEN!

Eine Aktion für Familien, christliche Gemeinden, Schulen, Kindergärten, Firmen und sonstige Organisationen

Wir freuen uns über die ungebrochene Nachfrage nach Weihnachtsplakaten und -Flyer. Helfen Sie mit, durch ein Weihnachtspäckchen die Not anderer Menschen auch in der kommenden Weihnachtssaison zu lindern. Für viele osteuropäische Kinder wird Ihr Päckchen das einzige Weihnachtsgeschenk sein!

Ein Weihnachtspäckchen sollte mit folgenden Artikeln befüllt sein:

- **Grundnahrungsmittel:** Zucker, Mehl, Margarine, Reis, Nudeln, Konserven
- **Brotbelag:** Nusscreme, haltbare Wurst und Käse
- **Süßigkeiten:** Schokolade, Kekse, Bonbons, Lutscher
- **Hygieneartikel:** Zahnbürste, Zahnpasta
- **Spielzeug:** z.B. Malstifte mit Malbuch
- **500g Kaffee** (dient in den Ostländern als Tauschmittel und ermöglicht kranken Kindern einen Arztbesuch)

Aufgrund der Zollbestimmungen müssen die Lebensmittel mindestens bis zum März 2021 haltbar sein.

Die diesjährige Weihnachtspäckchenaktion geht bis zum **16. Dezember**. Der Abgabeort ist das Zentrallager in Herrenberg sowie alle Sammelstellen, die Sie aus dem Internet entnehmen können:

[www.samariterdienst.de/Sammelstellen](http://www.samariterdienst.de/Sammelstellen)



Darüber hinaus sind unsere regelmäßigen Hilfslieferungen in den kommenden Monaten für Hilfsbedürftige in der Ukraine, Bulgarien, Serbien und Rumänien geplant. **Dafür bitten wir speziell um Transportspenden.** Vielen Dank!



Hilfswerk SamariterDienst e.V.  
- **Verwaltung** -  
Langäcker 22  
73635 Rudersberg

Tel.: 0 71 83 / 42 00 208  
Mobil: 0 152 / 09 400 670  
(Thomas Strenkert)

[www.SamariterDienst.com](http://www.SamariterDienst.com)

Hilfswerk SamariterDienst e.V.  
- **Zentrallager** -  
Schiessmauer 3  
71083 Herrenberg

Tel.: 0 70 32 / 760 172  
(Familie Schmidt)

E-Mail: [HSD@SamariterDienst.com](mailto:HSD@SamariterDienst.com)

## Spendenkonto:

Hilfswerk SamariterDienst e.V.  
Kreissparkasse Waiblingen  
IBAN: DE15 6025 0010 0005 2942 44  
BIC: SOLADES1WBN

Hinweis zum Datenschutz unter:  
[www.samariterdienst.com/PDF/Datenschutzerklaerung.pdf](http://www.samariterdienst.com/PDF/Datenschutzerklaerung.pdf)

**WEIL HELFEN FREUDE MACHT!**